

**Berichtswesen  
der Stadt Brunsbüttel  
I. Quartal 2022 -  
öffentlicher Teil**

## Inhaltsverzeichnis

1. Haushalts- und Finanzbericht .....	4
1.1 Haushaltsdaten .....	4
1.2 Kennzahlen .....	4
1.3 Entwicklungen .....	4
1.4 Entwicklung der Fachbereichsbudgets .....	5
1.5 Stand der Investitionsbudgets .....	5
1.6 Liquiditätsentwicklung.....	6
1.7 Anlagenportfolio.....	6
1.8 Kreditportfolio.....	7
1.9 Zusammenfassung .....	7
1.10 Steuerhebesätze .....	8
2. Wirtschaftsförderungsbericht.....	9
2.1 Aktuelle Zusammenarbeit mit dem Verein für Handel, Gewerbe und Industrie (HGI) .....	9
2.2 Übergreifende Aktivitäten des Stadtmarketings für Handel und Gewerbe 10	
3. Bericht zur Kindertagesstättenplanung .....	10
3.1 Informationen zum Versorgungsgrad .....	10
3.2 Umsetzung der gesetzlichen Ansprüche.....	11
3.3 Sontiges .....	11
4. Bericht zur Kultur- und Erwachsenenbildung .....	12
4.1 Bericht Stadtarchiv – Jahresbericht 2021 .....	12
4.2 Bericht Stadtbücherei für das Jahr 2021.....	13
5. Bericht des Jugendparlamentes .....	14
6. Bericht der beauftragten Person für behinderte Menschen.....	14
7. Bericht des Seniorenbeirates .....	15
8. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der Ratsversammlung und der Ausschüsse über das Programm Allris .....	17
8.1 Öffentliche Berichte .....	17
9. Bericht über den Stand der Vergaben bei Bauvorhaben (ab beschränkter Ausschreibung) .....	28
10. Anzahl der Baugenehmigungen und Bauanzeigen.....	30

10.1	Statistik über die Anzahl der bearbeiteten Fälle 2004 - 2020 .....	30
10.2	Fälle nach den unterschiedlichen Verfahren ab 2008.....	33
10.3	Gebührenaufkommen Bauaufsicht seit 2010 .....	34
10.4	Plankennzahlen -Auswertung ab 2010.....	34

## 1. Haushalts- und Finanzbericht

### 1.1 Haushaltsdaten

Quartalsbericht I/2022

Haushaltsdaten	Plan	Prognose	Veränderung Plan/Prognose
Erträge (Gesamt ohne iLV)	48.921.100,00 €	48.921.100,00 €	- €
Aufwendungen (Gesamt ohne iLV)	59.584.300,00 €	59.864.300,00 €	280.000,00 €
<i>nachrichtlich davon Personalaufwendungen</i>	<i>15.389.200,00 €</i>	<i>15.389.200,00 €</i>	- €
<i>nachrichtlich davon Zinsaufwendungen</i>	<i>559.700,00 €</i>	<i>559.700,00 €</i>	- €
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 10.663.200,00 €</b>	<b>- 10.943.200,00 €</b>	<b>- 280.000,00 €</b>

### 1.2 Kennzahlen

Kennzahlen	Plan	Prognose	Veränderung Plan/Prognose
Aufwandsdeckungsrad (Zielwert 100)	82,10%	81,72%	-0,38%
Personalintensität (Personalaufwendungen/ Gesamtaufwendungen)	25,83%	25,71%	-0,12%
Zinslastquote (Zinsaufwendungen/ Gesamtaufwendungen)	0,94%	0,93%	0,00%
Jahresergebnis je Einwohner	- 835,41 €	- 857,35 €	21,94 €
Einwohnerzahl am Jahresanfang	12.764	12.764	0

### 1.3 Entwicklungen

#### Positive Entwicklungen:

./.

## Negative Entwicklungen:

- Mehrbelastungen bei den Aufwendungen und Investitionen durch erhöhte Bezugs- und Finanzierungskosten aufgrund der Preissteigerung im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine zeichnen sich ab. Im Jahresfortschritt bleibt dies besonders zu beobachten.
- Aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen ist davon auszugehen, dass Verbraucher das Nachfrageverhalten zu Gunsten von Gütern des täglichen Bedarfs ändern. Dadurch ist mit geringeren Erträgen im Bereich Schwimmbad, Elbeforum, Stadtbücherei, freiwillige Betreuungsleistungen u.a. zu rechnen. Da nur bedingt bei den Aufwendungen nachgesteuert werden kann, werden sich die Teilergebnisse verschlechtern.
- Steigende Kreditzinsen (Zinswende?)

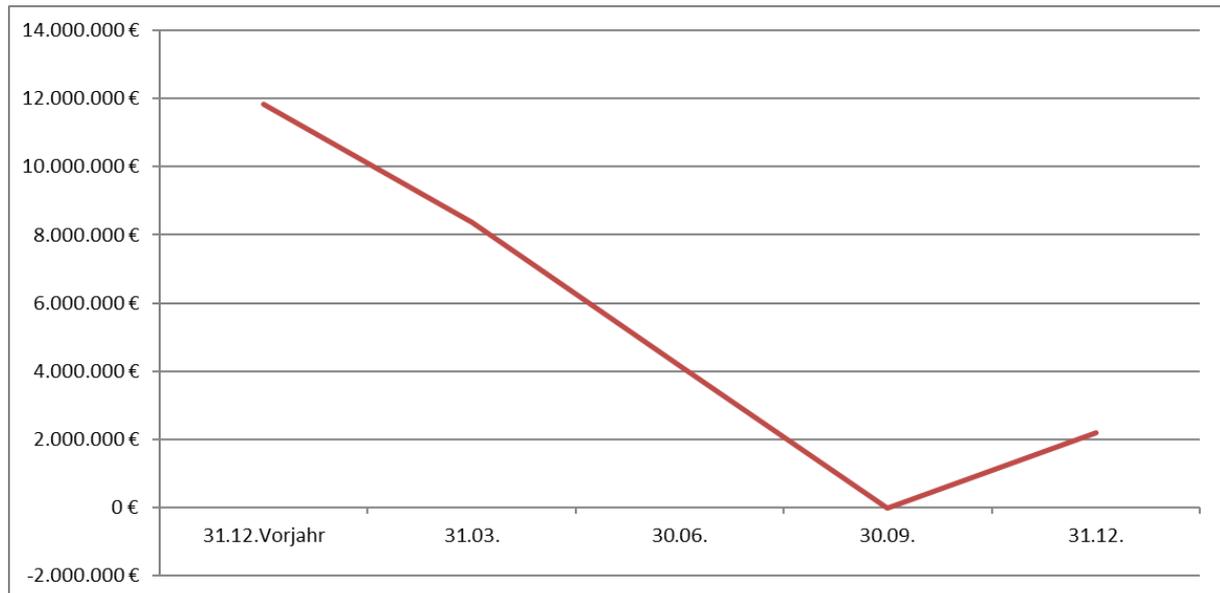
### 1.4 Entwicklung der Fachbereichsbudgets

Beschreibung	Fachbereich 1 Zentrale Aufgaben und Verwaltungssteuerung	Fachbereich 2 Bürgerdienste und Sicherheit	Fachbereich 3 Bauamt	Stabsstelle 1 Finanzen	Stabsstelle 2 Stadtmanagement
Plan	-16.152.600,00 €	-767.000,00 €	-5.239.900,00 €	15.132.400,00 €	-252.700,00 €
Prognose	-16.152.600,00 €	-1.047.000,00 €	-5.239.900,00 €	15.132.400,00 €	-252.700,00 €
Abweichung	0,00 €	-280.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

### 1.5 Stand der Investitionsbudgets

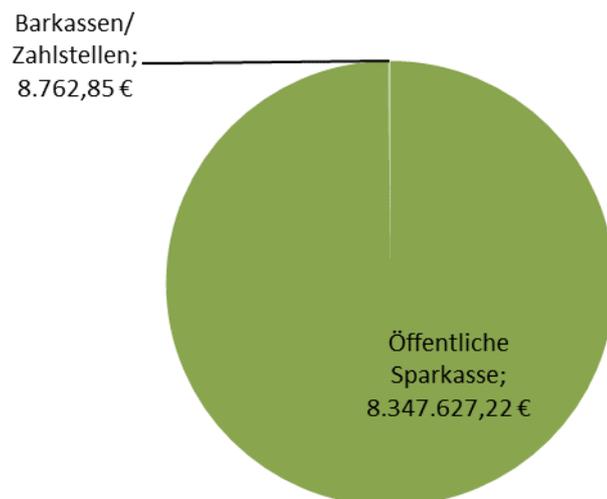
Investitionen in den Verwaltungseinheiten	Aktuelle Gesamtbudget Mittel (incl. Budgetverschiebungen)	Budget verfügt
Fachbereich I	-416.100,00	-54.753,93 €
Fachbereich II	-277.900,00	-298.931,69 €
Fachbereich III	-10.380.900,00	-3.361.065,03 €
Stabsstelle 1	14.188.800,00	-2.038.209,00 €
Stabsstelle 2	-11.600,00	0,00 €
Stand der nicht verausgabten Ermächtigungen aus Vorjahr/en		4.350.082,20 €

## 1.6 Liquiditätsentwicklung



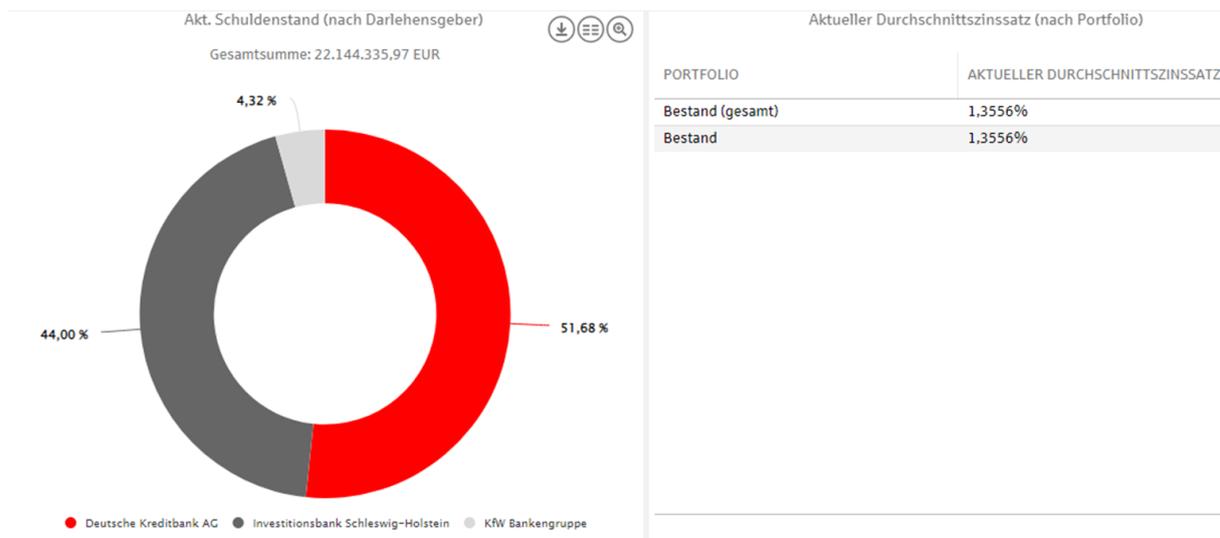
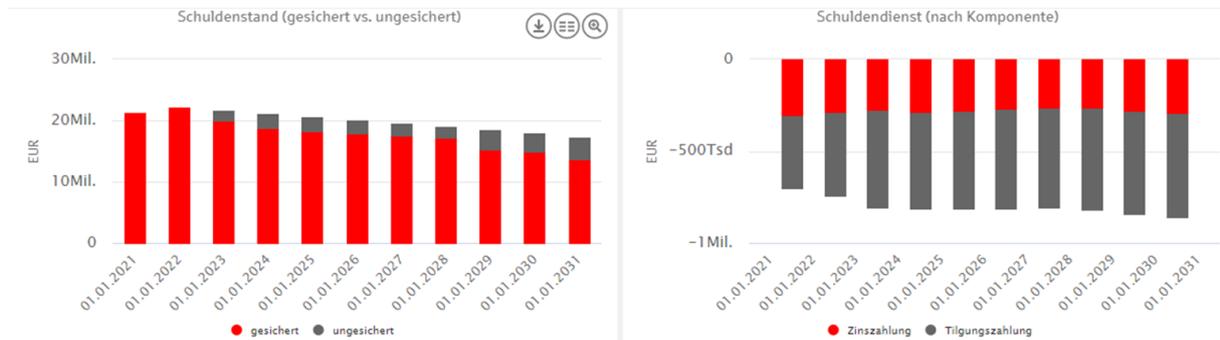
## 1.7 Anlagenportfolio

Institut	Betrag	Quote
Öffentliche Sparkasse	8.347.627,22 €	99,9%
Barkassen/ Zahlstellen	8.762,85 €	0,1%
<b>Gesamt</b>	<b>8.356.390,07 €</b>	<b>100,0%</b>



## 1.8 Kreditportfolio

Anzahl Darlehen	Darlehensvolumen (EUR)	Durchschn. Festzinslaufzeit (Jahre)	Durchschn. Darlehenslaufzeit (Jahre)
12	22,1Mil.	15,46	25,56

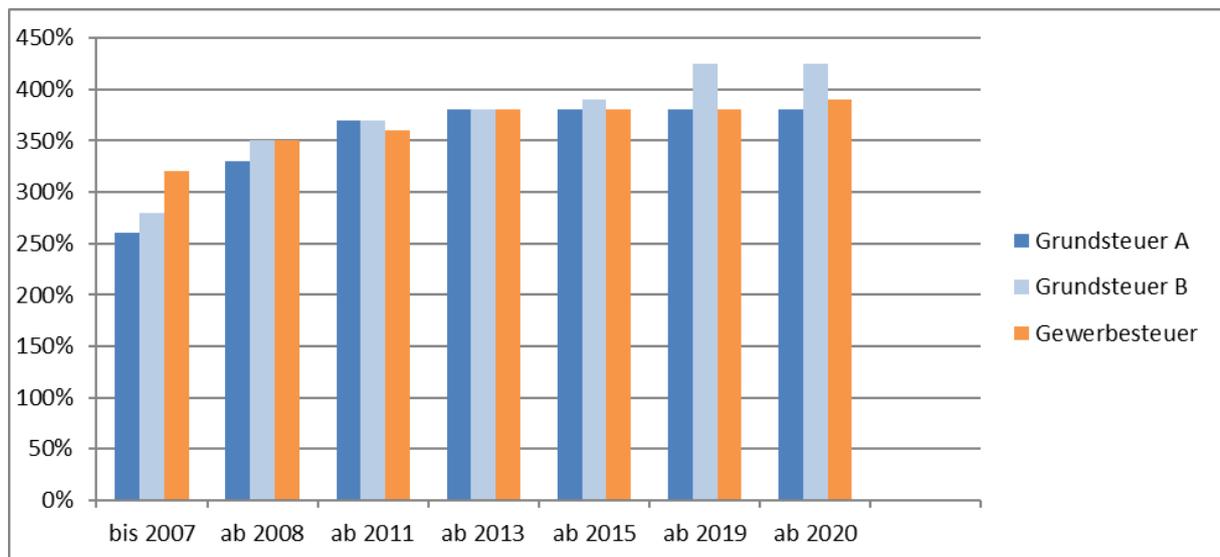


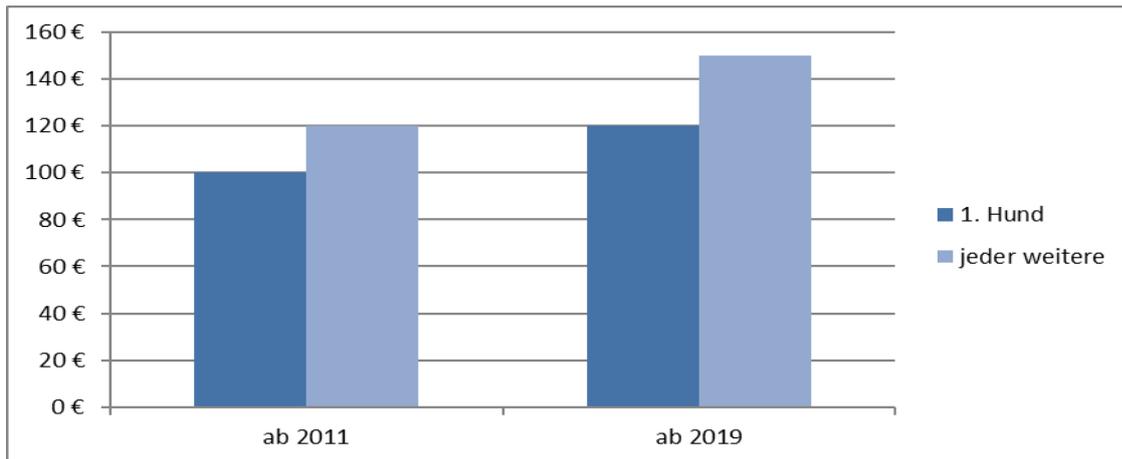
## 1.9 Zusammenfassung

- Die Haushaltsausführung ist aufgrund des Krieges in der Ukraine bereits jetzt gekennzeichnet von Abweichungen, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt mit Ausnahme zusätzlicher Aufwendungen der Flüchtlingsunterbringung noch im Rahmen des Gesamtergebnisses kompensiert werden können. Die weitere Entwicklung bleibt jedoch kritisch zu beobachten.

- Die Stadt ist aus eigener Kraft nicht in der Lage, den Haushaltsausgleich sicher zu stellen.
- Der Investitionsumfang im Haushaltsjahr und in der mittelfristigen Finanzplanung ist erheblich. Von einer Kreditfinanzierung ist weiter plangemäß auszugehen. Der Erfolgsplan ist die Grundlage für die Finanzierung. Schon jetzt ist aufgrund der defizitären Planung im Erfolgsplan die Stadt finanziell nicht leistungsfähig und die Finanzierbarkeit des städtischen Haushalts nicht gegeben.
- Konsolidierungsmaßnahmen, die zu einem regelmäßig ausgeglichenen Haushalt führen, sind erforderlich. Der Druck für die Maßnahmen wird durch die steigenden Zinsen deutlich erhöht.
- Die Einhaltung des Eckwertebeschlusses (Fortsetzung/Umsetzung von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen und Beitrag der Fachausschüsse zur Haushaltskonsolidierung) ist absolut zwingend. Erträge müssen im auskömmlichen Rahmen erhoben bzw. darauf angepasst werden. Verzicht auf Aufgaben.
- Der vierteljährliche Budgetbericht zu den einzelnen Produkten wird wie gewohnt im Rahmen der laufenden Info-Vorlagen übersandt.

### 1.10 Steuerhebesätze





## 2. Wirtschaftsförderungsbericht

Die Unterstützung der handel- und gewerbetreibenden Betriebe obliegt dem Stadtmanagement.

Ziel des Stadtmanagements ist es, möglichst viele Akteure in den Entwicklungs- und Kommunikationsprozess einzubinden. Das Stadtmanagement fungiert als Motor und Ideengeber, unterstützt die Vorhaben der Wirtschaftsbetriebe und führt Akteure zusammen.

### 2.1 Aktuelle Zusammenarbeit mit dem Verein für Handel, Gewerbe und Industrie (HGI)

- Der verkaufsoffene Sonntag im Februar 2022 wurde seitens des Vereins aufgrund der pandemischen Lage abgesagt.
- Das Stadtmanagement hat dem Verein diese Themen der Zusammenarbeit vorgeschlagen; im Februar-Termin hat der HGI dazu um Aufschub gebeten:
  - Aufbau eines gemeinsamen Emailings von Stadtmanagement und HGI zu Themen, die aus den jeweils eigenen Umfeldern interessant für die Mitglieder des Vereins sind.
  - Gemeinsame „Sprechstunde“ (analog Bürgermeister-Sprechstunde) von HGI Vorsitz und Stadtmanagement
- Kontinuierlicher Austausch mit dem Vorstandsvorsitzenden

## 2.2 Übergreifende Aktivitäten des Stadtmarketings für Handel und Gewerbe

### Quartal I:

- Aufbau der Subdomain „Stadtleben“ im Rahmen des Webauftritts schleusenstadt-brunsbüttel.de
- Integration der Handel- und Gewerbetreibenden unter der Rubrik „Bummeln“ und „Essen & Trinken“ (Verlinkung und visuelle Darstellung der Unternehmen)
- Integration des HGI sowie Schnittstelle zur Oswald-Plattform
- Ansprache aufgrund der Pandemie per Email und telefonisch
- Bündnis Innenstadtentwicklung, Fokus Koogstraße, Workshop 2. Teil, 31.03.

### Ausblick Quartal II:

- Persönliche Ansprache der Handel- und Gewerbetreibenden in der Koogstraße (Aufbau einer kontinuierlichen Vor-Ort-Kontaktaufnahme)
- Erfassung von Kontaktdaten der Unternehmer\*innen
- Nachfassen des Stadtmanagements im persönlichen Gespräch für eine Teilnahme auf der digitalen „Stadtleben“- Seite
- Unterstützung des HGI beim verkaufsoffenen Sonntag im April mit Werbeanzeige, Plakaten, Öffnung der Tourist Info sowie eines kleinen Rahmenprogramms am Veranstaltungstag (Stelzenläufer, Walking Music Act)
- Bündnis Innenstadtentwicklung, Fokus Koogstraße, Workshop 3. Teil, 12.05.

## 3. Bericht zur Kindertagesstättenplanung

### 3.1 Informationen zum Versorgungsgrad

Zum Stichtag 31.12.2021 gab es in der Stadt Brunsbüttel 465 Betreuungsplätze, die sich wie folgt aufteilen:

- 95 U 3- Plätze in den Kindertagesstätten
- 360 Ü 3- Plätze in den Kindertagesstätten
- 10 Plätze in der Kindertagespflege

Bei den Betreuungsplätzen in den Kindertagesstätten wurden 10 U 3 Kinder und 23 Ü3 Kinder von außerhalb betreut.

Somit lag die Versorgungsquote für die Brunsbütteler Kinder zum 31.12.2021 bei den U 3 Kindern bei 48 %, wenn die Plätze in der Kindertagespflege mitberücksichtigt werden und bei den Ü 3 Kindern lag die Quote bei 95,7 %.

Die Quoten haben sich im Vergleich zum letzten Bericht geändert, da vorher nicht zwischen Kindern aus der Standortgemeinde und von auswärtigen Gemeinden unterschieden wurde. Dies wurde nun bereinigt.

### 3.2 Umsetzung der gesetzlichen Ansprüche

Bei den gesetzlichen Ansprüchen gab es keine Änderungen.

Zur Zeit laufen die Vorbereitungen zur Eröffnung einer weiteren Krippengruppe in der Kindertagesstätte Kleine Schatzkiste, damit der steigende Bedarf an U 3-Plätzen gedeckt werden kann.

Weiterhin wurde zur höheren Bedarfsdeckung im Ausschuss für Bildung und Kultur am 22.03.2022 ein Beschluss gefasst, dass sofern die Anmeldungen die Zahl der Betreuungsplätze übersteigt vorrangig Kinder aus Brunsbüttel aufgenommen werden sollen. Eine Ausnahme hiervon gibt es, wenn bereits Geschwisterkinder in der Einrichtung betreut werden.

### 3.3 Sontiges

Die Planungen zum Neubau der Kindertagesstätte Jakobus laufen weiter. Der Vorentwurf wurde in einer gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und des Ausschusses für Bildung und Kultur am 17.03.2022 vorgestellt und mehrheitlich beschlossen.

Die Planungen zum Anbau eines Speiseraumes in der Kita Löwenzahn schreiten voran. Die Baumaßnahme soll in diesem Jahr umgesetzt werden.

Die Planungen zur Gruppeneröffnung in der Kita Kleinen Schatzkiste sind beinahe abgeschlossen. Es geht nun um die Umsetzung (u.a. Malerarbeiten, Bestellung von Möbeln und Spielmaterialien). Das Personal für die zusätzliche Gruppe konnte bereits gefunden werden.

Der Fachkräftemangel ist auch in den Kindertagesstätten in Brunsbüttel weiterhin spürbar. In den städtischen Kindertagesstätten konnten allerdings alle vakanten Stellen mittlerweile besetzt werden. In den kirchlichen Einrichtungen konnten noch nicht alle Stellen besetzt werden. Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung sollen fokussiert werden.

## 4. Bericht zur Kultur- und Erwachsenenbildung

### 4.1 Bericht Stadtarchiv – Jahresbericht 2021

- Förderantrag Bestandserhaltung, Digitalisierung Personenstandsregister  
Fördersumme ca. 2.100,00 €, ca. 3.700 Urkunden; Fortsetzung der  
Förderung durch das Land Schleswig-Holstein von 2014
- Ergänzend hierzu Transkription von alphabetischen Registern als  
Grundlage für die personalisierte Dateinamenvergabe der digitalisierten  
Urkunden. Dies geschah für die in lateinischer Schrift erfassten  
Aufzeichnungen mit Unterstützung von Annette Schröder, Kollegin im  
Fachdienst 12
- Analyse der zu den Personenstandsregistern gehörenden Sammelakten  
von 1874 bis 2009 mit uneinheitlichen nicht definierten Strukturen
- Prüfung eines Förderprogrammes mit Vorschlägen für ein  
Kooperationsprojekt von örtlichen Kulturträgern Archiv – VHS –  
Stadtgalerie -Heimatmuseum -Verein für Brunsbütteler Geschichte e.V.;  
die Komplexität des Projektes ist z.Zt. von den möglichen Partnern nicht  
zu stemmen.
- Stellungnahme zur Haushaltskonsolidierung bzgl. der  
Überlieferungsstrategie, Digitalisierung und Gebührenkalkulation
- Überarbeitung der Gebührenordnung: Anpassung an gestiegene Kosten  
und Anforderungen durch vermehrt digitale Leistungserbringung
- Sichtung der Auktions-Lose des in Kooperation mit dem Geschichtsverein  
in einer Ersteigerung erworbenen Teilnachlasses des Ehrenbürgers Gustav  
Meyer; Unterteilung in persönlichen Schriftverkehr einschl. Kondolenz,  
Glückwünsche Goldene Hochzeit etc., Schriftverkehr der Ehefrau und  
beruflichen Schriftverkehr
- Beschilderung Stadtarchiv, basierend auf Planungen aus 2003 und 2012
- Unterstützung des Heimatmuseums beim „Wochenende der  
Inventarisierung“ und sonstige Kooperationsleistungen

- Anwerbung von ehrenamtlichen Mitarbeitern für Crowdsourcing-Projekte, hier:
  - Digitalisierung und IPTC-Datenerfassung eines Negativ- und Fotobestandes der PAB (Presse-Agentur Brunsbüttel) durch Ingo Paschen; 1x wöchentlich in den Räumen und mit Equipment des Archivs.
  - IPTC-Daten-Erfassung der gescannten Fotosammlung bzgl. Beschreibung, Urheber, Datierung, etc.

Hierzu werden begleitende Fortschrittsberichte geführt

- Fortsetzung der Recherchen zum Kooperations-Projekt „NS-Menschheitsverbrechen und Dithmarschen“
- Implementierung der Infektionsschutzvorschriften in den archivischen Alltag unter gleichzeitiger Berücksichtigung von Kundenanforderungen

## 4.2 Bericht Stadtbücherei für das Jahr 2021

### **Aktive Kunden und Kundinnen: 1.353 (gültiger Ausweis in 2021)**

Darunter sind **597** Kinder und Jugendliche und **256 über 60-Jährige**.  
 Von den Benutzern haben **973** den Wohnsitz in Brunsbüttel, **außerhalb: 380**  
**Leserkartei insgesamt: 1.750**  
**Neuanmeldungen: 196**

### **16.844 Besucher und Besucherinnen**

wöchentliche Öffnungszeiten: 30      Jahresöffnungszeiten: 1247

### **Entleihungen 2021: 58.354**

<b>Übersicht der Medienarten</b>	<b>Bestand</b>	<b>Entleihungen</b>
Printmedien (Bücher und Zeitschriften)	18.561	34.455
davon Kinder- und Jugendliteratur	7869	17.308
Non-Book-Medien (DVD, CD, CD-ROM, Spiele)	5.607	15.043
Onleihe-Downloads (e-book, e-audio, e-paper)		8.829

**618 Medien** wurden zusätzlich aus anderen Büchereien gegen Gebühr im Leihverkehr besorgt. Über die Büchereizentrale bezogen wir Wissensboxen für Kindergärten und Schulen mit insgesamt **151 Medien**.  
 Für eine Veranstaltung der VHS im Nachbarschaftstreff besorgten wir 2 Makerspace-Boxen.

**Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene: 56 Veranstaltungen mit 1.048 Teilnehmern: u. a.:** Klassenführungen, Bilderbuch-Vorlesestunden, Bibfit-Programm für Kindergärten, Kinder- und Jugendbuchwochen mit Lesungen, Ferienleseclub mit Abschlussveranstaltung.

### **Besonderheiten:**

Wieder ein „Corona-Jahr“. Erst ab 8.3. war die Bücherei nach einem längeren Lockdown geöffnet. Weiterhin waren besondere Hygienemaßnahmen und Besucherbegrenzungen nötig.

Das Ende 2020 installierte Selbstverbuchungs-Terminal konnte ab März von der Kundschaft benutzt werden.

Viele Aktivitäten wie Vorlesestunden, Klassenführungen, Bibfit für die Kitas fanden dennoch eingeschränkt statt. Die Vorlesestunden haben wir auf 2 Uhrzeiten mit Anmeldung aufgeteilt.

Wir konnten den FerienLeseClub, der vom Lions Club Dithmarschen unterstützt wurde, und die Lesungen für die 3. und 6. Klassen in den Jugendbuchwochen durchführen.

Durch Fördermittel war es möglich, eine Outdoor-Medienrückgabe-Box anzuschaffen.

Ebenso gefördert wurde eine Lesung mit drei „Elbautorinnen“.

Seit Mitte November galt in der Bücherei die 3-G-Regel, was einen höheren Kontrollaufwand erforderte.

## **5. Bericht des Jugendparlamentes**

Das Jugendparlament besteht nicht mehr, daher liegt kein Bericht vor.

## **6. Bericht der beauftragten Person für behinderte Menschen**

Weiterhin entwickelt sich die Tätigkeit immer mehr in den politischen Bereich und weg von der persönlichen Beratung. Eine Rolle spielt dabei sicher auch die Corona-Situation, die persönliche Begegnungen deutlich erschwert und insgesamt das öffentliche Leben stark beeinträchtigt hat und weiterhin beeinträchtigt. Zusätzlich gab es coronabedingt auch nur wenige Ausschusssitzungen, und davon nur wenige mit für mich relevanten Inhalten.

**Aufzug VHS:** „Wenn alles wie vorgesehen klappt, könnte in meinem nächsten Bericht von einer dann endlich barrierefreien VHS die Rede sein.“ – so stand es in meinem vorigen Bericht. Leider steckt das Projekt noch immer im Planungsstadium, die allgemeinen Probleme, Handwerker und Material aufzutreiben spielen auch hier eine Rolle.

**Assistenzhundefreundliches Brunsbüttel:** Wie eigentlich nicht anders zu erwarten, gab es zu diesem Thema nur positive Reaktionen. Aufkleber für die Ladentür oder Infobroschüren sind inzwischen im Bürgerbüro erhältlich. Sollte mir bekannt werden, dass es noch irgendwo Probleme gibt, mit einem Assistenzhund eingelassen zu werden, werde ich gerne entsprechende Aufklärungsarbeit leisten.

**Elbefähre:** Ich konnte mich zusammen mit der Cuxhavener Behindertenbeauftragten davon überzeugen, dass die Fähre so gut wie irgend möglich Barrierefrei war, ebenso wie die Warteräume an Land. Außerdem wurde sich sehr bemüht, für jeden individuell die bestmöglichen Hilfen zu geben. Alles in allem ein sehr positives Erlebnis, wäre nicht kurze Zeit später der Fährbetrieb eingestellt worden...

**Bojeschule:** Wenn die für den zeitweiligen Umzug der Grundschule West in die Bojeschule erforderlichen Aufzüge nicht rechtzeitig fertig werden, kann der entsprechende Tagungsordnungspunkt in der Bauausschusssitzung nicht den Vermerk tragen, der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen wäre **nicht** zu beteiligen. Ebenfalls wäre eine Beteiligung nicht erst zu diesem Zeitpunkt, sondern direkt bei Bekanntwerden des Problems erforderlich.

Dieser Vorgang beweist, dass es weiterhin an der Selbstverständlichkeit mangelt, bei Behindertenfragen den Behindertenbeauftragten zu beteiligen. Allerdings werde ich im Falle meiner Neuernennung weiterhin diese Beteiligung wo immer es in meinen Augen angebracht ist einfordern, und mich nicht auf die mir „zugewiesenen“ Punkte beschränken lassen.

## 7. Bericht des Seniorenbeirates

Im Berichtszeitraum hat der Seniorenbeirat der Stadt Brunsbüttel insgesamt 7 (sieben) öffentliche Sitzungen abgehalten. Eine gewisse Unregelmäßigkeit der Termine ist durch Corona entstanden. Die veröffentlichten Protokolle über die Sitzungen geben einen guten Überblick über die Aktivitäten des Seniorenbeirates und seiner Mitglieder.

Mitglieder des Seniorenbeirates besuchen regelmäßig die Ausschüsse der Stadt Brunsbüttel, hier insbesondere Bau-, Haupt- und Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten, sowie die Ratsversammlung. Mitglieder des Seniorenbeirates waren bei der Bundestagswahl als Wahleiter und Wahlhelfer tätig.

Am 13.05.2021 wurde eine nichtöffentliche Sitzung abgehalten, die Form und Ausführung lief virtuell über <https://meet.jit.si> und war ein voller Erfolg, zwei

Beiratsmitglieder befanden sich zu der Zeit sogar im Auslandsurlaub, nahmen gleichwohl teil. Es wurden weitere 5 Arbeitssitzungen im Berichtszeitraum durchgeführt.

Im März 2021 wurde ein **Seniorentelefon** eingerichtet, die Nummer **0152 545 939 79** ist für Anrufe rund um die Uhr 24/7 offen. Außerdem verfügt der Seniorenbeirat über einen Flyer der zur gefälligen Information verteilt wird.

Der Aufbau und die Pflege der bestehenden, eigenen Web-Site **<senioren-brunsbuettel.de>** wird von Michael Möge ständig aktualisiert.

Anfang Juli 2021 wurde eine Mini-Kreuzfahrt auf der Greenferry 1 – Brunsbüttel nach Cuxhaven v.v. - organisiert und mit 80 Personen der älteren Generation durchgeführt. Die Reise war ein gelungener Ausflug mit Kaffee und Kuchen für die teilnehmenden Senioren.

Wir sind aktiv im Landes-Seniorenbeirat mit Stellungnahmen zum Nahverkehrskonzept des Landes Schleswig-Holstein und einem Konzeptentwurf einer ÖPNV – Bahnverbindung Brunsbüttel.

Der Seniorenbeirat Brunsbüttel gestaltet im Kreissenorenbeirat Dithmarschen mit bei der „Digitalisierung“ und beim Offenen Kanal Westküste als Internetlotse in Brunsbüttel und Heide, sowie für eine Sendereihe im OK - Radio für Senioren.

In Brunsbüttel steht die Mitarbeit im Arbeitskreis „Stadtentwicklung“, Auftrag des Stadtmanagement aktiv an. Im Arbeitskreis zur Neuausrichtung der Stadtbibliothek Brunsbüttel im Auftrag der Stadt Brunsbüttel wird mitgearbeitet. Der neue Fahrplan des Bürgerbusses wurde mitgestaltet.

Wir haben im Berichtszeitraum wiederholt versucht mit Beiträgen und Wortmeldungen zum Thema Radwegkonzept beizutragen, hier erwarten wir nun endlich einen entsprechenden Arbeitskreis und die Einladung dazu.

Wir haben im obigen Zeitraum Impftermine für die ältere Generation arrangiert. Seit Ende Januar 2022 werden im I-Treff, Koogstraße 20 in Brunsbüttel an jedem Freitag der Woche von 10 – 12:00 Uhr Sprechstunden für die ältere Generation abgehalten. Hier werden wir auch ab ca. Ende Mai 2022 Senioren\*in Hilfestellung bei der amtlichen Meldung zur Grundsteuer geben.

## 8. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der Ratsversammlung und der Ausschüsse über das Programm Allris

### 8.1 Öffentliche Berichte

#### Beschlüsse (Fachdienst : beliebig)

	Beschlussnummer	Ausschuss	Zeitpunkt	Betreff	Vorlage	Termin	Status
✓	Ö 6	Hauptausschuss	08.03.2022	<a href="#">Eckwertebeschluss für die Haushaltsplanung des Jahres 2023 und die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2024 - 2026</a>	<a href="#">VO/0044/22</a>	18.03.2022	18.03.2022

Der Hauptausschuss beschließt für die Haushaltsplanung des Jahres 2023 und die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2024 - 2026:

1. Der Haushaltsplan 2023 und die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2024 – 2026 ist unter Berücksichtigung der strategischen Ziele zu erstellen.
2. Die Haushaltskonsolidierung ist fortzusetzen und zu berücksichtigen. Die Fachausschüsse werden angehalten ihren Beitrag zur Haushaltskonsolidierung zu leisten.
3. Die Reduzierung der Planungs-Ergebnis-Abweichungen (wirklichkeitsnahe Planung) muss verbessert werden. Die Planung ist auf der Grundlage der Jahresergebnisse 2021 (nach den Verfahrensregeln, Erträge auf volle 100 € ab- und Aufwendungen auf volle 100 € aufrunden) durchzuführen. Ausnahmen bilden dabei,
  - a) die Gebäudeunterhaltung, die nach Maßgabe der Haushaltskonsolidierungsvorgabe zur Vermeidung des Aufstaus von Sanierungsinvestitionen auf der Grundlage der Gebäudewiederbeschaffungswerte,
  - b) die Straßenunterhaltung, die zur Vermeidung des Aufstaus von Sanierungsinvestitionen auf der Grundlage des Durchschnittes der Mittelverwendung des Jahres 2021 und der vier vorangehenden Jahre,
  - c) die Personalkosten, die unter Berücksichtigung von Stellenveränderungen

und Erfahrungswerten zu unbesetzten Stellen und

d) die Produkte 6.11.20 (Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen) und 6.12.20 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft), die nach den tatsächlich für das Planjahr zu erwartenden Ergebnissen,

zu planen sind.

4. Aufgrund der Planungsvorgabe zu 3. sind die Produkte auf Konsolidierungspotentiale zu untersuchen und –soweit es sich nicht um Verwaltungsangelegenheiten handelt- den Fachausschüssen zur Beratungen nach Maßgabe von Punkt 2 vorzulegen.

5. Maßnahmen sind im Hinblick auf die Haushaltsbelastung zu priorisieren.

6. Bei der Vorlagenerstellung sind im Rahmen der anzugebenden „Finanziellen Auswirkungen“ die Zielfelder der Aufgabe, soweit eine finanzielle Mehrbelastung für den Haushalt entsteht, gegen das Ziel „Wirtschaftlichkeit und Finanzen“ abzuwägen und die Abwägung ist darzustellen.

---

Der Eckwertebeschluss wird entsprechend im Rahmen der Eröffnung der Haushaltsplanung für das Jahr 2023 und die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2024 bis 2026 kommuniziert. Die Eröffnung der Planung ist für Ende April 2022 vorgesehen.

✓ Ö 3 Bauausschuss 17.03.2 022 [Neubau Kita Jakobus Vorstellung und Beschluss des Bauentwurfs \(Vortrag\)](#) [VO/0038 /22](#) 18.03.2 022 22.03.2 022

Es wird beschlossen, dem Bauentwurf zuzustimmen und die Planungen fortzuführen.

---

Die Planungen werden entsprechend des Beschlusses weiter fortgesetzt.

✓ Ö 4 Bauausschuss 17.03.2 022 [Neubau Grundschule West Bestimmung der Preisrichter für den Realisierungswettbewerb](#) [VO/0037 /22](#) 18.03.2 022 22.03.2 022

Es wird beschlossen, folgende politische Vertreter als Sachpreisrichter zu

benennen:

Fraktion	Preisrichter	Vertreter
CDU	Jens Harbeck	Peter Hollmann
SPD	Bernd Wutkowski	Sabine Mewes
FDP	Michael Wamser	Werner Engel
Bündnis 90/Die Grünen	Erika Shishido-Lohmann	Olaf Nissen
Pro Brunsbüttel	Roswitha Rickert	Lydia Pfeffer

Zusätzlich werden die sachverständigen Berater laut Sachverhalt von den Einrichtungen benannt.

---

Die festgesetzten Preisrichter werden in den Auslobungsunterlagen ergänzt und die Auslobung wird weiter bearbeitet.

✓ Ö 6 Bauausschuss 17.03.2022 [Boy-Lornsen-Grundschule Modernisierungskonzept](#) [VO/0039/22](#) 18.03.2022 22.03.2022

Der Ausschuss beschließt:

1. Das Modernisierungskonzept in der beschriebenen Form und
2. Die Planungen anhand des Zeitstrahls (Stand 2022-03-04) weiter voran zu treiben. Sollte es zu zeitlichen Verschiebungen kommen ist der Zeitstrahl fortzuschreiben. Über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln ist bei der entsprechenden Haushaltsberatung für 2024 zu entscheiden.

---

Das Modernisierungskonzept wird entsprechend dem vorgelegten Zeitplan weiter verfolgt.

✓ Ö 8 Bauausschuss 17.03.2022 [Anbau an die Schleusen-Gemeinschaftsschule](#) [VO/0248/21](#) 18.03.2022 22.03.2022

Es wird beschlossen, die Schleusen-Gemeinschaftsschule im EG und OG mit jeweils 3 Klassenräumen mit je ca. 75 m<sup>2</sup> und 3 Nebenräumen mit Fluren zu erweitern. Der Architekt wird beauftragt entsprechende Entwürfe vorzustellen.

Der Architekt wird entsprechend des Beschlusses angefragt. Die weitere Planung wird vorbereitet.

✓	Ö 6	Bauausschuss	15.03.2022	<a href="#">Gemeinde Friedrichskoog - Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr.35 "Sondergebiet-Campingplatz" für das Gebiet "Grundstück Seeweg 3, nordöstlich des Altfelder Weges, nordwestlich des Seeweges und südwestlich des Altfelder Sielzuges" und die 21. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren Frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs.1 BauGB und Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs.2 BauGB</a>	<a href="#">VO/0035/22</a>	16.03.2022	22.03.2022
---	-----	--------------	------------	--	----------------------------	------------	------------

Die Stadt Brunsbüttel nimmt folgendermaßen zur Planung der Gemeinde Friedrichskoog Stellung:

Durch die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 35 "Sondergebiet-Campingplatz" für das Gebiet "Grundstück Seeweg 3, nordöstlich des Altfelder Weges, nordwestlich des Seeweges und südwestlich des Altfelder Sielzuges" und die 21. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren werden die Belange der Stadt Brunsbüttel nicht berührt. Daher hat die Stadt Brunsbüttel keine Anregungen, Bedenken oder Hinweise zu diesem Bebauungsplan vorzubringen.

Eine Beteiligung im weiteren Verfahren ist nicht erforderlich.

---

Die Amtsverwaltung wurde schriftlich über den Beschluss informiert.

✓	Ö 7	Bauausschuss	15.03.2 022	<a href="#">Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 76 (Vorhaben- und Erschließungsplan) "Anlage zur Herstellung von Konservierungsmitteln im Industriepark zwischen Fährstraße und Holstendamm" im vereinfachten Verfahren - Satzungsbeschluss</a>	<a href="#">VO/0048/22</a>	16.03.2 022	17.03.2 022
---	-----	--------------	----------------	--	----------------------------	----------------	----------------

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 76 (Vorhaben- und Erschließungsplan) "Anlage zur Herstellung von Konservierungsmitteln im Industriepark zwischen Fährstraße und Holstendamm" im vereinfachten Verfahren abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) Berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

-

b) Teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

-

c) Nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein
- Bündelungsstelle Maritime ASt. Rendsburg
- Deich- und Hauptsielverband Dithmarschen
- Ericsson Services GmbH
- Kreis Dithmarschen, Untere Naturschutzbehörde
- Kreis Dithmarschen, Untere Denkmalschutzbehörde
- Schleswig-Holstein Netz AG

d) Folgende Behörden und Träger öffentlicher Belange haben keine Anregungen oder Bedenken bzw. Hinweise geäußert:

- Deutsche Telekom Technik GmbH
- Kreis Dithmarschen, Regionalentwicklung
- Kreis Dithmarschen, Untere Wasser-Boden-Abfallbehörde
- Kreis Dithmarschen, Brandschutzdienststelle
- Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Technischer Umweltschutz
- Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein
- Telefonica Germany GmbH & Co. OHG
- Amt Marne-Nordsee

Das Bauamt wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, aber weder Anregungen noch Bedenken hatten, werden in der Abwägung nicht berücksichtigt, aber von dem Satzungsbeschluss in Kenntnis gesetzt.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches wird die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 76 (Vorhaben- und Erschließungsplan) "Anlage zur Herstellung von Konservierungsmitteln im Industriepark zwischen Fährstraße und Holstendamm" im vereinfachten Verfahren, die wie folgt umgrenzt wird:

Im Norden: durch einen Abstand von ca. 48 m zur Straße E,

im Osten: durch Straße 4 und Abstände von ca. 10 m und ca. 22 m zur Straße 4,

im Süden: durch einen Abstand von ca. 22 m zur Straße F und

im Westen: durch einen Abstand von ca. 121 m zur Straße 3a



der Bürgermeister und im Facharbeitskreis Oberbaurätin Gasse benannt.

---

Beitrittsantrag wurde mit Datum vom 09.02.2022 gestellt.

✓	Ö 6	Ratsversammlu ng	27.01.2 022	<a href="#">Bebauungsplan Nr. VO/0270 33 "Brunsbüttel- Ort" - 2. Änderung für den Bereich zwischen der Deichstraße 2 bis 6 und dem Bellmer Fleth Heilung eines fehlerhaften Plans im ergänzenden Verfahren gemäß § 214 BauGB (Stadtrat Wutkowski)</a>	21.02.2 022	07.02.2 022
---	-----	---------------------	----------------	---	----------------	----------------

1. Es wird beschlossen, den mit einem Mangel behafteten Bebauungsplan Nr. 33 "Brunsbüttel- Ort" - 2. Änderung im beschleunigten Verfahren für den Bereich zwischen der Deichstraße 2 bis 6 und dem Bellmer Fleth" im ergänzenden Verfahren gemäß § 214 BauGB zu heilen.
2. Der Verfahrensschritt Entwurfs- und Auslegungsbeschluss mit anschließender Bekanntmachung und Beteiligung/Auslegung ist zu wiederholen. Dieser Beschluss ist in der Sitzung des Bauausschusses zu fassen.
3. Der Satzungsbeschluss wird abschließend in der Sitzung der Ratsversammlung gefasst.

---

Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss ist für den BA am 15.02.2022 vorbereitet.

✓	Ö 5	Bauausschuss	15.02.2 022	<a href="#">Antrag von Ratsherr Heino Schmielau zu einer Ausweiche im Bauernweg</a>	<a href="#">VO/0006 /22</a>	17.02.2 022	18.02.2 022
---	-----	--------------	----------------	---	---------------------------------	----------------	----------------

Der Bauausschuss beschließt, dass nach der Sommerpause erneut über den TOP beraten werden soll. Bis dahin soll die Verwaltung Kosten ermitteln und die Fördermöglichkeit prüfen.

---

Der Antrag wird geprüft und in einer der nächsten Sitzungen wieder vorgelegt.

✓	Ö 10	Bauausschuss	15.02.2	<a href="#">Bebauungsplan Nr. VO/0028</a>		17.02.2	18.02.2
---	------	--------------	---------	---	--	---------	---------

022      [33 "Brunsbüttel-Ort" - 2.Änderung im beschleunigten Verfahren Entwurfs- und Auslegungsbeschluss im ergänzenden Verfahren gemäß § 214 BauGB](#)      /22      022      022

Der ergänzte Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 33 „Brunsbüttel-Ort“, die wie folgt umgrenzt wird:

Im Nordwesten: durch das Grundstück Markt 15,  
im Nordosten: durch die südwestlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke Deichstraße 2 bis 6  
und  
im Südwesten:  
und Südosten: durch das Große Bellmer Fleth

und die ergänzte Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

- Der Entwurf des ergänzten Bebauungsplans und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. (Gemäß § 13a Abs. 3 BauGB ist bei der Bekanntmachung darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.) Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden parallel beteiligt (§ 4 Abs. 2 BauGB) und über die Auslegung benachrichtigt. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Die Auslegung des Bebauungsplans findet vom 1.-30. März 2022 statt. Die Töbs werden parallel beteiligt.

✓	Ö 6	Bauausschuss	15.02.2022	<a href="#">Antrag von Ratsherr Heino Schmielau zu einer Bedarfsampel zur sicheren Überquerung der Justus-von-Liebig-Straße</a>	<a href="#">VO/0007/22</a>	17.02.2022	18.02.2022
---	-----	--------------	------------	---	----------------------------	------------	------------

Der Bauausschuss beschließt, dass die Verwaltung beauftragt wird einen Antrag bei der Straßenverkehrsbehörde für die Installation einer Bedarfsampel zu stellen.

---

Der Antrag wird in der nächsten Verkehrsschau mit der zuständigen Behörde besprochen.

✓	Ö 8	Bauausschuss	15.02.2022	<a href="#">Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 22 der Stadt Marne für das Gebiet "zwischen der Bäcker-, Süder-, Schul- und Centralstraße" - Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB</a>	<a href="#">VO/0010/22</a>	17.02.2022	18.02.2022
---	-----	--------------	------------	---	----------------------------	------------	------------

Die Stadt Brunsbüttel nimmt folgendermaßen zur Planung der Stadt Marne Stellung:

Durch die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 22 der Stadt Marne für das Gebiet "zwischen der Bäcker-, Süder-, Schul- und Centralstraße" werden die Belange der Stadt Brunsbüttel nicht berührt. Daher hat die Stadt Brunsbüttel keine Anregungen, Bedenken oder Hinweise zu diesem Bebauungsplan vorzubringen.

---

Der Beschluss wurde der Stadt Marne am 16.02.2022 mitgeteilt.

✓	Ö 9	Hauptausschuss	11.01.2022	<a href="#">Beteiligungsmanagement hier: SWB Windpark GmbH &amp; Co. KG - Feststellung und Ergebnisverwendung Jahresabschluss 2020</a>	<a href="#">VO/0271/21</a>	07.02.2022	28.01.2022
---	-----	----------------	------------	--	----------------------------	------------	------------

Der Hauptausschuss beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2020 und beschließt den Gewinn der Gesellschaft i. H. v. 96.821,06 € als Verbindlichkeit gegenüber verbundenen Unternehmen auszuweisen und im folgenden Geschäftsjahr als Gewinnrücklage zu bilanzieren.

Die Organe der Gesellschaften werden um entsprechende Umsetzung

gebeten.

---

Der Umsetzungsstand wird im Rahmen des Beteiligungsberichtswesens berichtet.

✓ Ö 10 Hauptausschus 11.01.2 [Beteiligungen -](#) [VO/0279](#) 07.02.2 28.01.2  
s 022 [Änderung des](#) [/21](#) 022 022  
[Gesellschaftsvertra](#)  
[ges Westholstein](#)  
[Wärme GmbH](#)

Es wird beschlossen, der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westholstein Wärme GmbH zuzustimmen.

Die Vertreter\*innen in den Organen der Gesellschaft werden um entsprechende Umsetzung gebeten.

---

Der Umsetzungsstand wird im Rahmen des Beteiligungsberichtswesens berichtet.

## 9. Bericht über den Stand der Vergaben bei Bauvorhaben (ab beschränkter Ausschreibung)

<b>Nr.</b>	<b>Bauvorhaben</b>	<b>Gewerk</b>	<b>Ausschreibungsart</b>	<b>Datum</b>	<b>Beauftragte Firma</b>
1	Feuerwache Süd	VE-13 Heizung	VOB/A beschränkt	13.01.2021	Fa. Christoph Projekt GmbH, Heide
2	Feuerwache Süd	VE-30 Bauendreinigung	VOB/A öffentlich	15.01.2021	Klarsicht GmbH, Itzehoe
3	Straßen	Unterhaltung, Flickprogramm	VOB/A/ beschränkt	09.03.2021	Fa. Jüngerhans, Brunsbüttel
4	Feuerwache Süd	VE-33 Rutschschacht	VOB/A/ beschränkt	12.03.2021	Fa. Schürer Industrieter, Wildenfels
5	Feuerwache Süd	VE-07 Schlosserarbeiten	VOB/A beschränkt	12.03.2021	Fa. T + CA Metallbau, Steinburg
6	SOPA	Unterhaltungspflege	beschränkt (UVGO)	18.03.2021	Fa. Unruh, Brunsbüttel
7	Städt. Gebäude	Gebäudereinigung	offenes Verfahren (VGV)	31.03.2021	Fa. Klüh, Hamburg
8	Feuerwache Süd	VE-19 Kommunikationstechnik	VOB/A beschränkt	16.04.2021	Sinus Nachrichtentechnik Barsbüttel
9	Feuerwache S.	VE-34 Kältetechnik	VOB/A öffentlich	19.05.2021	Fa. Koll, Rendsburg

10	B-Plan 29	Endausbau	VOB/A/ beschränkt	24.06.2021	Fa. Puhlmann , Marne
11	B-Plan 29	Erschließung	VOB/ A/ öffentlich	20.07.2021	Fa. Timm und Scheuer
12	Am Fleth	Gehwegsanierung	VOB/A/ beschränkt	29.07.2021	Fa. Bielenberg, Barlt
13	Sanierung Aula	VE-01 Gerüstbau	VOB/A öffentlich	20.08.2021	Treichel Gerüstbau, Hamburg
14	Sanierung Aula	VE-02 Rohbau	VOB/A öffentlich	20.08.2021	Fa. Plus Pohl, Hohenwestedt
15	Sanierung Aula	VE-03 Zimmerer- Trockenbau	VOB/A öffentlich	20.08.2021	Fa. Plus Pohl, Hohenwestedt
16	Sanierung Aula	VE-04 Estrich	VOB/A öffentlich	20.08.2021	Heini-W. Brunkhorst Asphalt GmbH, Zeven
17	Sanierung Aula	VE-05 Stahlbau	VOB/A öffentlich	26.08.2021	Fa.Hardt, Tellingstedt
18	Auf dem Deiche	3. BA	VOB/A/ beschränkt	26.08.2021	Fa. Puhlmann , Marne
19	Sanierung Aula	VE-09 Elektroinstallation	VOB/A beschränkt	02.09.2021	Fa. Magnussen, Brunsbüttel
20	Sanierung Aula	VE-06 Bodenbeläge	VOB/A beschränkt	09.09.2021	Fa. Noack, Rellingen
21	Sanierung Aula	VE-12 Malerarbeiten	VOB/A beschränkt	12.10.2021	Fa. Czekalla, Kellinghusen
22	Sanierung Aula	VE-08 Tischlerarbeiten	VOB/A/öffentlich	26.10.2021	Fa. Holzbau Raap, Schenefeld
23	Sanierung Aula	VE-07 Trockenbauarbeiten	VOB/A/öffentlich	26.10.2021	Fa. Rudolf, Groß Lüdershagen

24	Sanierung Aula	VE-10 Multimedia	VOB/A/beschränkt	29.11.2021	Fa. Mediasystem GmbH, Reinbek
----	----------------	------------------	------------------	------------	----------------------------------

## 10. Anzahl der Baugenehmigungen und Bauanzeigen

### 10.1 Statistik über die Anzahl der bearbeiteten Fälle 2004 - 2020

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Einfamilienhäuser</b>	44	22	13	16	9	15	14	24	13	26	31	12	21	26	19	20	16
<b>Mehrfamilienhäuser</b>	1	6	1	-	3	4	9	2	3	7	7	3	7	9	5	11	10
<b>Wohnheim</b>	1	-	-	1	-	5	-	-	-	-	2	-	2	1	-	-	1
<b>An- und Umbauten</b>	17	23	29	26	21	21	25	25	24	25	19	16	15	25	20	24	27
<b>Geschäfts- u. Gewerbevorhaben</b>	29	22	27	30	10	25	18	32	23	40	31	24	21	17	13	16	17
<b>landwirtschaftliche Vorhaben</b>	4	5	2	3	4	8	5	3	5	-	7	1	3	2	1	2	3
<b>öffentliche Vorhaben</b>	6	3	2	5	6	8	2	2	4	3	5	4	2	1	7	10	3
<b>Garagen und Carport</b>	18	7	9	10	6	17	13	4	8	9	9	9	4	8	5	4	7
<b>Tankstellen</b>	3	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-

<b>Lauben und Schuppen</b>	5	5	6	2	4	1	4	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
<b>Heizung/Lagerbeh./Solaranl.</b>	-	-	1	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Werbeanlagen</b>	8	21	7	9	13	15	7	13	9	7	3	9	5	1	3	2	3
<b>Sonstige Vorhaben</b>	99	98	152	79	91	93	133	164	127	164	129	132	121	108	108	143	191
<b>Industrievorhaben</b>	41	62	54	56	76	76	40	52	33	36	37	44	45	37	52	18	28
<b>Windenergieanlagen</b>	-	-	4	-	-	2	2	2	3	*9	*10	*7	*-	*1	*1	*1	*3
<b>Zahl der Wohnungen</b>	27	11	4	9	5	10	13	10	5	15	17	6	16	20	10	20	10
<b>Beseitigung</b>	5	7	6	3	1	4	11	3	3	5	13	2	3	4	3	1	5
<b>Baugenehmigungen</b>	178	178	139	153	157	195	127	129	113	137	135	117	112	114	114	105	112
<b>Bauvoranfragen</b>	7	8	13	7	9	10	8	19	20	15	14	14	11	15	13	17	14
<b>Stellungnahmen BImSchG</b>	3	9	5	11	10	6	6	21	7	**20	**10	**15	**7	**5	**9	**1	**6
<b>Baulasteneintragungen</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	32	11	24	16	10	25
<b>Baulastenauskünfte</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	47	54	42	45	80	117
<b>Schankerlaubnisse, fl. Bauten, Beschwerden,</b>	83	74	146	63	69	76	120	152	109	149	35	35	50	32	34	37	30
<b><u>Vorgänge insgesamt:</u></b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>30</b>	<b>23</b>	<b>246</b>	<b>29</b>	<b>27</b>	<b>32</b>	<b>25</b>	<b>326</b>	<b>290</b>	<b>262</b>	<b>24</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>25</b>	<b>30</b>

\*hiervon BImSchG-Verfahren: 2014 = 7, 2015 = 4, 2016 = 6, 2017 = 0, 2018 = 0, 2019 = 0, 2020 = 1, 2021 = 1

\*\*hiervon Windenergieanlagen: 2014 = 7, 2015 = 4, 2016 = 6, 2017 = 0, 2018 = 0, 2019 = 0, 2020 = 1, 2021 = 1

## 10.2 Fälle nach den unterschiedlichen Verfahren ab 2008

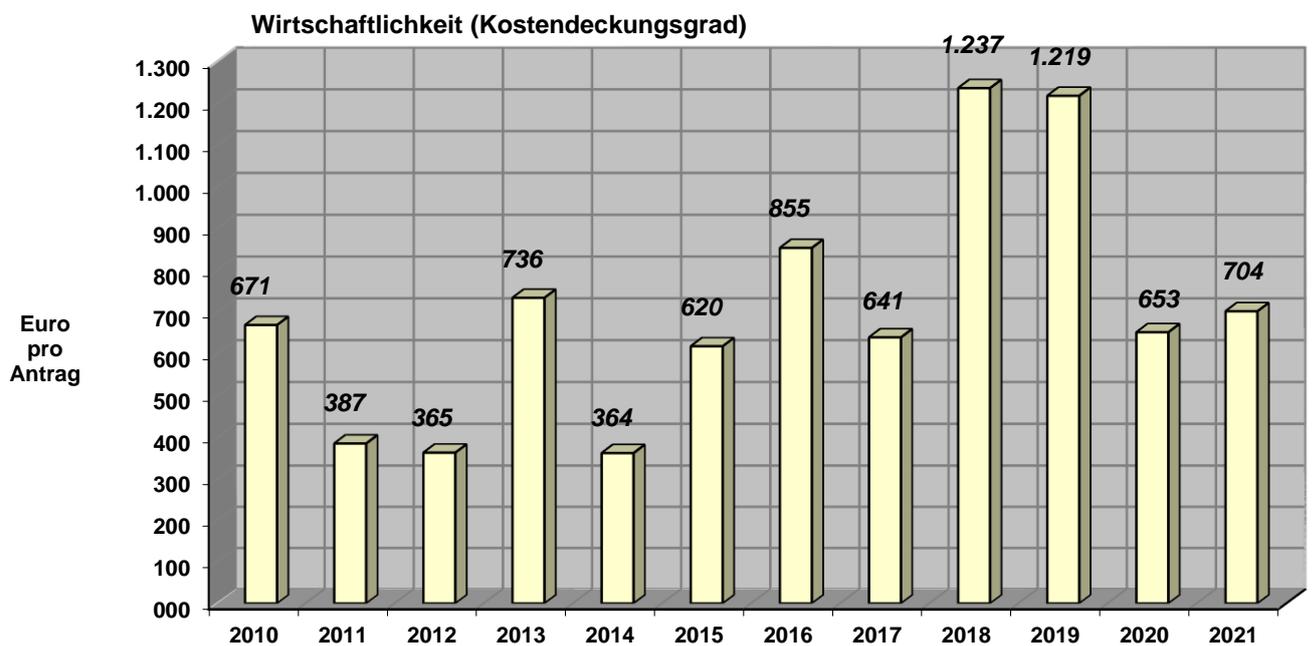
Jahr	Datum	Verfahren				gesamt
		Bau-antrag	BImschG	Bauanzeige <u>neu:</u> Genehmigungs- freistellung	verein- facht Verfahren	
2008	01.01.-31.12.	79	-	15	27	121
*2009	01.01.-30.04.	33	3	5	13	54
	01.05.-31.12.	77	7	8	19	111
2010	01.01.-31.12.	119	6	17	47	189
2011	01.01.-31.12.	65	6	22	29	122
2012	01.01.-31.12.	71	21	21	25	138
2013	01.01.-31.12.	51	7	16	39	113
2014	01.01.-31.12.	61	20	29	40	150
2015	01.01.-31.12.	48	10	29	46	133
2016	01.01.-31.12.	53	15	17	40	125
2017	01.01.-31.12.	54	7	19	37	117
2018	01.01.-31.12.	58	5	16	30	109
2019	01.01.-31.12.	63	9	15	34	121
2020	01.01.-31.12.	56	1	20	28	105
2021	01.01.-31.12.	<b>53</b>	<b>6</b>	<b>14</b>	<b>37</b>	<b>110</b>

\*Bemerkung: Inkrafttreten einer neuen LBO am 01. Mai 2009.

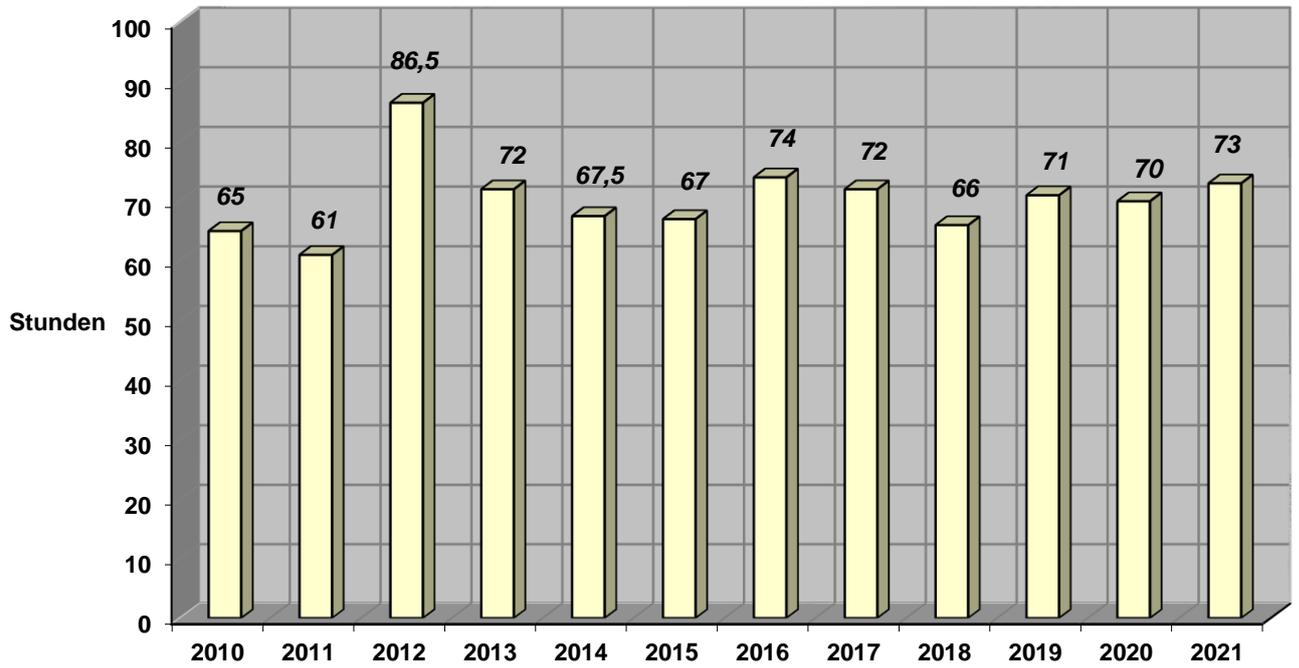
### 10.3 Gebührenaufkommen Bauaufsicht seit 2010

<b>Jahr</b>	<b>Gebühr in €</b>
2000	135.970,10
2001	205.730,56
2002	174.877,33
2003	222.174,02
2004	126.112,02
2005	20.668,00
2006	145.890,52
2007	297.997,90
2008	84.954,00
2009	117.010,00
2010	195.162,86
2011	106.036,10
2012	118.139,80
2013	186.166,40
2014	118.758,40
2015	180.175,75
2016	228.682,40
2017	164.372,40
2018	300.837,20
2019	290.815,00
2020	171.856,00
2021	149.325,00

### 10.4 Plankennzahlen -Auswertung ab 2010



**Beratungsstunden pro Jahr**



**durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Jahr**

